

ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN AUS OESTRICH-WINKEL



Carsten Sinß
Bürgermeisterkandidat

NR. 142 · JULI 2023

Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß **2-5**

Landtagskandidat Sebastian Busch **11**

Unternehmensportrait: Malerbetrieb Ippendorf **12**

Stefans Digitalecke **14**



Sozialdemokraten

Editorial

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

am 8. Oktober haben Sie die Wahl: Wer wird Bürgermeister in Oestrich-Winkel? Als klar wurde, dass Kay Tenge den Weg für einen Neuanfang frei macht, haben wir schnell entschieden: Carsten Sinß wird für uns in Rennen gehen. Eine richtig gute Nachricht für Oestrich-Winkel! Bei seiner Vorstellung habe ich Carsten Sinß als meinen „Wunschkandidaten“ bezeichnet. Weil er Tag und Nacht für Oestrich-Winkel rennt und brennt. Weil er sich kümmert. Weil er immer da ist, Einsatz zeigt und



sich auch in schweren Debatten nicht versteckt. Weil er unfassbar viel Ahnung von dieser Stadt, den Menschen und den Themen hat. Weil er die nötige Erfahrung und fachliche Qualifikation mitbringt. Und vor allem: Weil er es selbst zu 100% will und von niemandem zur Kandidatur überredet werden musste. Und Carsten kann stolz auf das zurückblicken, was er hier vor Ort mit der SPD in den letzten Jahren aufgebaut und erreicht hat. Klar ist: Ein Bürgermeister, egal welcher Partei er angehört, muss in seiner Amtsführung immer unabhängig und überparteilich sein. Anders geht es auch gar nicht. Ein Bürgermeister ist aber auch kein politisches Neutrum. Wer Mitglied einer Partei ist, sollte auch dazu stehen und dies nicht verstecken, nur weil er sich davon höhere Wahlchancen verspricht. Deshalb verstehe ich so manches Kopfschütteln in unserer Stadt darüber, dass sich der FDP-Kandidat neuerdings als parteiloser Kandidat bezeichnet. Möge sich jeder sein eigenes Urteil darüber bilden. Meine Bitte: Wählen Sie Offenheit und Ehrlichkeit.

Herzliche Grüße!

Ihr

Thomas Wiczorek

Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Oestrich-Winkel

Verantwortlich:
Thomas Wiczorek
Straße der Republik 11
65375 Oestrich-Winkel

Redaktion:
Dominic Dillmann, Stefan Englert,
Carsten Sinß, Thomas Wiczorek
und Aylin Sinß

Anzeigen:
Carsten Sinß, Telefon 06723 · 67 37 050
kontakt@spd-oestrich-winkel.de
www.spd-oestrich-winkel.de
Layout: www.alfred-ernst-design.de

Carsten Sinß unterwegs ...



– präsent und ansprechbar



Grußwort der Stadtverordneten- vorsteherin Aylin Sinß

*Liebe Oestrich-Winkelerinnen
und Oestrich-Winkeler,*

etwas mehr als zwei Jahre sind seit der letzten Kommunalwahl vergangen und wir erreichen bald die Halbzeit der Wahlperiode. Ein guter Zeitpunkt, um eine Zwischenbilanz der bisherigen Arbeit zu ziehen.

Kein Gemeindeparlament im Rheingau hat so viele junge Mitglieder wie Oestrich-Winkel – das freut mich besonders und ist ein starkes Zeichen. Erstmals in Oestrich-Winkel gibt es seit dieser Zeit auch ein offenes Parlament, das sich seine Mehrheiten immer wieder neu sucht. Als Stadtverordnetenvorsteherin freut es mich besonders, dass dennoch mehr als 90 Prozent aller Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung gefällt werden, einstimmig verabschiedet werden. In der Regel sind die Diskussionen stets an der Sache orientiert und es wird um die beste Lösung für unsere Stadt gerungen. Das finde ich durchaus beachtens- und erwähnenswert, hatte Oestrich-Winkel vor einigen Jahren doch eine ganz andere Diskussionskultur im Stadtparlament.

Im zweiten Halbjahr wird auch wieder eine Bürgerversammlung stattfinden, bei der Sie – die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt – zu Wort kommen sollen und mit der Politik über ein Thema sprechen und diskutieren können. Wenn Ihnen ein Thema auf den Nägeln brennt, das sich für eine Bürgerversammlung anbietet, lassen Sie es mich gerne wissen (aylin.sinss@oestrich-winkel.de).

Herzliche Grüße

Ihre Aylin Sinß



Aylin Sinß, Stadtverordnetenvorsteherin

Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß im Gespräch

Herr Sinß, was hat Sie bewogen für das Bürgermeisteramt in Oestrich-Winkel zu kandidieren?

Ich brenne zu 100 Prozent für Oestrich-Winkel. Mit meiner Familie – meiner Frau Aylin und unseren fünfjährigen Zwillingen Marlon und Ben Elian – leben wir in der fünften Generation in Oestrich-Winkel. Wir fühlen uns hier wohl und lieben die Stadt, das Vereinswesen und die Menschen. Auch deshalb bin ich seit mehr als 15 Jahren in der Kommunalpolitik aktiv und habe manches erreichen können.

So eine Kandidatur ist neben Familie und Beruf doch ziemlich anstrengend.

Natürlich. Aber es macht mir Spaß, weil ich den Kontakt mit den Menschen mag. Etwas für sie und unsere Stadt bewegen zu können, finde ich sehr erfüllend.



Sie bringen einiges an politischer und beruflicher Erfahrung mit. Hilft das?

Bürgermeister ist kein klassischer Lehrberuf. Die Menschen entscheiden individuell, welche Erwartungen sie an einen Bürgermeister haben. Und sie haben den Anspruch, dass im Rathaus jemand sitzt, der ausreichend Qualifikation für das Amt mitbringt. Es hilft einem Bürgermeister im Amt, wenn er auch anderes kennt als nur Politik und Verwaltung. Und es macht unabhängig.

Oestrich-Winkel ist eine Stadt, in der die Menschen sehr gerne leben. Wo sehen Sie noch Gestaltungsspielraum?

Das Bessere ist der Feind des Guten. Wir alle lieben unser Oestrich-Winkel und leben gerne hier. Aber niemand wird bestreiten, dass wir zuletzt unter unserem Potential geblieben sind. Vieles ist einfach nicht gut gelaufen, es sind zu viele Fehler passiert. Aber auch unsere Nachbarstädte sind in den vergangenen Jahren größere Schritte im Bereich der Stadtentwicklung gegangen als wir. Das hängt auch davon ab, wer an der Rathauspitze steht.

„Die besten Ideen an einen Tisch holen“

Was zeichnet für Sie einen guten Bürgermeister aus?

Ein Bürgermeister kann und muss nicht immer selbst die beste Idee haben. Aber er muss die besten Ideen an einen Tisch holen. Er muss verbinden und motivieren, aber wo nötig auch entscheiden. Bei allem ist aber wichtig: Er muss ehrlich und transparent kommunizieren. Das hat in den letzten Monaten etwas gefehlt. Und das werde ich ändern.

Was planen Sie in den kommenden Wochen bis zur Wahl?

In den letzten Wochen ging es mir vor allem darum, auf die Menschen zuzugehen und zuzuhören. Es tut der Politik gut, die Ohren aufzumachen und wahrzunehmen, wo den Menschen der Schuh drückt. Die Resonanz auf die von mir durchgeführte Bürgerumfrage, meine Haustürgespräche und Kennenlernveranstaltungen wie „Auf eine Schorle“ war riesig und ich habe dadurch eine Menge Anregungen mitgenommen. Daraus werde ich nun konkrete Konzepte und Maßnahmen für unsere Stadt entwickeln und diese vorstellen.

„Finanzen werde ich zur Chefsache machen“

In den letzten Jahren gab es zum städtischen Finanzchaos viele Negativschlagzeilen. Millionen wurden vergessen, Steuern sollten unnötig erhöht werden, Steuerbescheide mussten für viel Geld doppelt verschickt werden. Sie gelten als Haushaltsexperte. Bleibt das Ihr Thema?

Ich bin natürlich einerseits froh, dass es uns unter meiner Mitwirkung in den vergangenen drei Jahren wiederholt gelungen ist, durch akribisches Durcharbeiten der städtischen Haushaltsentwürfe und Entdecken von Fehlern Steuererhöhungen in Millionenhöhe zu verhindern, was die Oestrich-Winkelerinnen und Oestrich-Winkeler spürbar entlastet hat. Aber eigentlich darf es soweit gar nicht erst kommen. Deshalb ist für mich auch klar, dass das Thema Finanzen mit einem Bürgermeister Carsten Sinß zur Chefsache wird. Das ist mir so wichtig, dass ich es schon vor der Wahl ankündige. Der Erste Stadtrat hat in ganz anderen Themen seine Stärken und dort würde ich ihn im Falle meiner Wahl auch so einsetzen.

Wie wichtig ist für Sie das örtliche Gewerbe?

Entwicklung und Vermittlung von Flächen und Räumlichkeiten, Reduzierung der finanziellen Belastungen, Attraktivitätssteigerung des Stadtbilds, Unterstützung bei der Suche nach Fachpersonal – hier habe ich einiges vor. Vor allem braucht es aber, das zeigen mir auch viele Rückmeldungen, kurze Wege zwischen Rathaus und Gewerbe und einen direkten Draht, auch zum Bürgermeister. Am Ende profitieren wir alle davon. Eine lebendige Stadt braucht attraktives Gewerbe. Das hilft nicht zuletzt auch wieder der Stadtkasse.

„Oestrich-Winkel besser machen“

Oestrich-Winkel hatte viele Jahre den Ruf als familienfreundliche Stadt. Ist das heute noch so?

Ja, Oestrich-Winkel ist familienfreundlich. Aber: Oestrich-Winkel darf sich darauf nicht ausruhen. In der Kinderbetreuung müssen wir unsere Anstrengungen als Stadt deutlich intensivieren, um den jetzigen Betreuungsstandard aufrecht zu erhalten und auszubauen. Mit reduzierten Betreuungszeiten wie aktuell dürfen wir uns nicht abfinden, auch weil es der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zuwiderläuft. Als Familienvater weiß ich, wovon ich rede. Auch unsere Spielplätze und die Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche haben noch deutlich Luft nach oben. Das will ich anpacken.

„Oestrich-Winkel zum Vorreiter in der Region machen“

Was meinen Sie damit, wenn Sie sagen Oestrich-Winkel wieder zum Vorreiter in der Region machen zu wollen?

Oestrich-Winkel war viele Jahre spitze und Vorreiter in vielem. Das hat nachgelassen, unsere Nachbarstädte wie Geisenheim, Eltville oder Walluf laufen uns den Rang ab. Oestrich-Winkel ist nicht nur geografisches Zentrum des Rheingaus, sondern sollte das auch wieder bei Fragen wie Gewerbeansiedlung, Stadtentwicklung und Familienfreundlichkeit werden. Hier will ich unsere Stadt wieder auf Augenhöhe bringen. Was mir dabei aber ganz besonders wichtig ist: Kein Kirchturmdenken, sondern gemeinsames Handeln im Sinne unserer Region.

„Bei dieser Wahl geht es nicht um Parteibücher, sondern um Personen und die Zukunft unserer Stadt.“

Warum treten Sie als Sozialdemokrat und nicht parteilos oder unabhängig an?

Die Menschen legen Wert auf Authentizität, Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit. Die Leute würden mich ja für verrückt erklären, wenn ich jetzt, ein paar Wochen vor der Wahl, so tue, als hätte ich nie was mit der SPD zu tun gehabt. Ohnehin geht es bei dieser Wahl aber nicht um Parteibücher, sondern um Personen und Ideen für die Zukunft unserer Stadt.

Zum Abschluss: Was macht der Mensch Carsten Sinß, wenn er nicht mit Politik zu tun hat?

Ich versuche so viel Zeit wie möglich mit Familie und Freunden zu verbringen, gebe mir Mühe, mich ab und an sportlich zu betätigen und kämpfe tapfer an gegen den immer größer werdenden Bücherstapel auf meinem Schreibtisch und Nachttisch [lacht].

Herr Sinß, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Wahl am 8. Oktober.



Zur Person Carsten Sinß

- Jahrgang 1984
- Verheiratet, zwei Kinder (Zwillinge im Alter von 5)
- Römisch-katholisch

Berufsabschlüsse:

- Diplom-Kaufmann & B. A. Politikwissenschaft

Berufliche Stationen:

- Produktmanagement (2012-2013)
- Büroleitung eines Bundestagsabgeordneten (2013-2016)
- Vorstandsverwaltung: Persönlicher Referent des Ersten Vorsitzenden (seit 2016)

Politische Ämter:

- Stadtverordneter in Oestrich-Winkel (seit 2006)
- SPD-Fraktionsvorsitzender im Oestrich-Winkeler Stadtparlament (seit 2016)
- Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses im Oestrich-Winkeler Stadtparlament (2011- 2016)
- Kreistagsabgeordneter im Rheingau-Taunus-Kreis (2011-2012, seit 2016)



Georg A. Mahr
Rechtsanwalt

Georg A. Mahr

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediator

Bischof-Blum-Platz 2
65366 Geisenheim
Telefon 06722 · 910 150 · Telefax 06722 · 40 66 263
E-Mail rheingau@mahr-fachanwalt.de



Meisterbetrieb

Im Mühlacker 4
65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723-3255
muno@schreinerei-muno.de
www.schreinerei-muno.de

Elektro-Kaufmann

Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23-24 23

*Nostalgie und
Moderne...* Das kleine Elektro-Kaufhaus
für Leuchten, Kleingeräte
und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Walz

Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

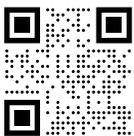
Wir sind jeden Freitag von 8:00 - 11:00 Uhr für Sie in Hallgarten!

Wir bieten Ihnen frische hausgemachte Wurst und Schinkensorten,
Fleisch aus der Region sowie Wildspezialitäten.
Nutzen Sie gerne unseren Partyservice für Ihre Festlichkeiten / Vereinsbelieferungen.
Gerne können Sie auch Ihre Waren vorbestellen und nur abholen!



Metzgerei Walz
Schönbergstraße 2
55120 Mainz

Telefon 06131 · 22 77 71
www.metzger-walz.de
info@metzger-walz.de



intraDAT

www.intradat.com

Made with ❤️
in Hallgarten
06723 / 80 49 130

intraDAT GmbH & Co. KG
Eberbacher Straße 21
65375 Oestrich-Winkel

**Wir kümmern uns um
Ihre Versicherungs- und
Finanzfragen!**



LVM-Versicherungsagentur
Andreas Scharf

Rheingastr. 136
65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 601388
https://a-scharf.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



König

seit 1997

DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

Heizung · Sanitär · Kundendienst · Wärmepumpen
 Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377
 E-Mail: hs-koenig@t-online.de



bieber

Heizungs- und Sanitärbau GmbH

- ★ Heizung
- ★ Regenwasseranlage
- ★ Wärmepumpen
- ★ Solaranlagen
- ★ Bädergestaltung
- ★ Sanitär
- ★ Ölfeuerung
- ★ Lüftung
- ★ Gasfeuerung
- ★ Kundendienst

Rheingaustraße 23 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon: 06723 · 3486 · Telefax: 06723 · 7055
 E-mail: bieber-gmbh@t-online.de · www.bieber-GmbH.com



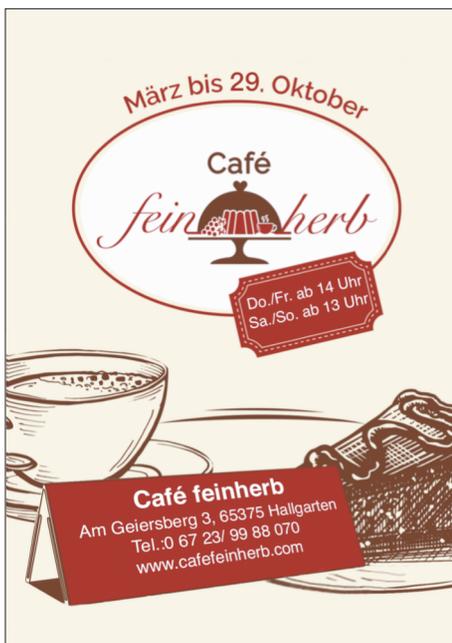
HÖFE FLOHMARKT

10. SEPTEMBER 2023

ANMELDUNG UND TEILNEHMER UNTER
WWW.OEWI.NET/HOEFE-FLOHMARKT



Wir von der SPD freuen uns über den Austausch der Verkehrspuppen. Dem städtischen Ordnungsamt und Bauhof danken wir für die Anbringung. Es ist wieder ein kleiner Schritt hin zu mehr Verkehrssicherheit in unserer Stadt, dafür haben wir uns im Ortsbeirat stark gemacht!



Bürgerumfrage von Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß

Jetzt sind Sie gefragt! Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß will wissen: Welche Themen sind Ihnen für Oestrich-Winkel wichtig? Was sind Ihre Ideen für Oestrich-Winkel? Was soll er mit auf seine Agenda nehmen? Machen Sie mit! Über www.carsten-sinss.de/umfrage oder klassisch per Postkarte – diese müsste mittlerweile in Ihrem Briefkasten sein, ansonsten gerne melden.

Carsten Sinß: „Ich freue mich auf Ihre Ideen: Gemeinsam machen wir unser Oestrich-Winkel noch schöner, noch besser, noch liebenswerter!“



Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik passiert ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: fraktion@spd-oestrich-winkel.de

Haushalt steht: Steuerbelastung deutlich abgemildert

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits über die diesjährigen Haushaltsberatungen. Zum dritten Mal in dieser Wahlperiode waren die Stadtverordneten konfrontiert mit einer durch die Verwaltungsspitze geplante drastische Steuererhöhung – diesmal sollte die Grundsteuer B auf Vorschlag von Stadtrat Björn Sommer (FDP) um 50 Prozent auf 890 Punkte steigen. Das hätte alle Grundstückseigentümer/innen, aber auch Mieter/innen getroffen.

Aber zum dritten Mal konnten die Stadtverordneten diese geplante Steuererhöhung fast vollständig verhindern und mit breiter Mehrheit einen überarbeiteten Haushalt auf den Weg bringen. Statt einer geplanten durchschnittlichen Mehrbelastung von 200 Euro werden die Bürgerinnen und Bürger nun „nur“ noch um durchschnittlich 30 Euro mehr belastet (bei landwirtschaftlich genutzten Grundstücken kommen nochmal 30 Euro hinzu).

Wie ist das gelungen? Zum einen durch gezielte Einsparungen, die von der Verwaltungsspitze leider komplett gefehlt haben. Zum anderen – und das ist das Ärgerliche – durch das erneut notwendige Aufdecken von Fehlern im Haushalt. In Summe waren das über eine Millionen Euro, von denen sich alleine über 150.000 Euro negativ auf das Ergebnis ausgewirkt haben.

Nun ist der Haushalt durch das Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt und die Verwaltung ist voll handlungsfähig. Stellen können ausgeschrieben und besetzt, Investitionen getätigt und auch freiwillige Leistungen wie die Vereinsförderung ausgezahlt werden. Wir freuen uns, dass sich unsere Hartnäckigkeit an dieser Stelle gelohnt hat und bedanken uns bei den Kammereimitarbeiter/innen für die Arbeit.

Zusätzliche Gärten für Oestrich-Winkel

Die SPD Oestrich-Winkel möchte den Raum für Naherholung und Freizeit in Oestrich-Winkel erweitern, in dem zusätzliche Gartenflächen ausgewiesen werden. Denn immer mehr Menschen möchten für sich und ihre Familie einen Garten als Raum für Erholung und Freizeit. Allerdings deckt das Angebot nicht mal ansatzweise die Nachfrage. Und vor allem Normal- und Geringverdiener ohne Wohneigentum haben häufig keine Gärten zur Verfügung. Daher bietet es sich an zu prüfen, wo und wie zusätzliche Gartenflächen in Oestrich-Winkel geschaffen werden können.

Neue Kita in Oestrich: Weiter Stillstand und hohe Mehrkosten / Rechtswidriges Verfahren

Der Haupt- und Finanzausschuss musste sich erneut mit dem Neubau der Oestricher Kita „Kunterbunt“ befassen. Hintergrund ist, dass ein nun vorliegendes Rechtsgutachten die vom Ersten Stadtrat geplante freihändige Vergabe von Planung, Bau und Betrieb des neuen Kindergartens an einen einzelnen vorher ausgesuchten Kita-Träger als rechtswidrig bestätigt hat.

Das Vorhaben muss nun ausgeschrieben werden. Das ist keine Überraschung. Nicht ohne Grund haben wir in den Ausschüssen mehrfach darauf hingewiesen, dass Planung, Bau und Betrieb einer Kita nicht einfach so freihändig vergeben werden können und darauf gedrungen, den Vorgang nochmals juristisch zu prüfen. Das jetzt vorliegende Ergebnis bestätigt die SPD-Fraktion vollumfänglich und bewahrt die Stadt vor möglichen späteren rechtlichen Schwierigkeiten.

Das Vorpreschen des Ersten Stadtrates war damit nicht nur klar rechtswidrig, sondern hat auch für große Unsicherheit bei Eltern und Beschäftigten der Kita gesorgt. Bezahlen müssen es nun mal wieder die Bürgerinnen und Bürger. Bis die neue Kita fertig ist, werden die Baukosten weiter steigen, außerdem sitzt die Stadt schon jetzt auf sechsstelligen Kosten für die notwendige Container-Übergangslösung. Hier werden nun weitere zehntausende Euro hinzukommen. Dabei könnte die neue Kita schon längst fertig sein.

Es braucht nun endlich ein durchdachtes und tragfähiges Konzept, damit der Bau der neuen Kita schnell begonnen werden kann. Schon zu viel Geld, Zeit und Vertrauen sind bisher verloren gegangen.

Auf unserer Homepage finden Sie ausführliche Berichte zu allen Sitzungen des Stadtparlaments und der Ortsbeiräte.
www.spd-oestrich-winkel.de

Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie bitte mit unseren Mandatsträgern Kontakt auf oder schreiben Sie uns an fraktion@spd-oestrich-winkel.de



Der SPD-Grundsteuerrechner

Auf der Seite www.zuhause-in-oei.de/grundsteuer können Sie ganz einfach Ihre Ersparnis bei der Grundsteuer für die Jahre 2021, 2022 und 2023 ausrechnen. Probieren Sie es aus!

Aus den Ortsbeiräten und Stadtteilen

Oestrich

Gestaltung Marktplatz

Auf Initiative der SPD fand ein Treffen des Ortsbeirats mit Vertretern des Rheingau-Taunus-Kreises und der Verwaltung statt, wie man den Marktplatz barrierefrei und attraktiv gestalten kann. Hierzu sollen nun konkrete Planungen und Fördermöglichkeiten entwickelt werden.



Kreise Bengel

Schritt für Schritt geht es weiter am Kreise Bengel. Zwischenzeitlich sind vom Ortsbeirat zwei Hochbeete aufgebaut und bepflanzt, die von Anwohnern gegossen werden. Zudem fand ein Treffen mit einem örtlichen Schreiner statt, um die Pläne für den Bau einer Pergola als Sonnenschutz zu besprechen.



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Simon Weyhofen
(Ortsvorsteher),
Carsten Sinß

Molsberger Parkplatz

Die Parkplätze auf dem Molsberger Parkplatz wurden neu geordnet und eingezeichnet. Neben zusätzlichen Behinderten-Parkplätzen gibt es nun auch einen Familienparkplatz und Fahrradständer. Der Standort der Glascontainer soll nochmal optimiert werden, um die Sicht aus der Kranstraße heraus auf den Kran nicht zu verdecken.

Winkel

Schillerstraße/ Verkehrssicherheit

Leider ist in Sachen Tempo 30 immer noch nicht viel passiert, aber dank Intervention des Winkeler Ortsvorstehers hat sich nun erstmals die Arbeitsgruppe Schillerstraße mit Vertretern der Stadtpolitik und Verwaltung konstituiert, um Maßnahmen zur Temporeduzierung und Gestaltung zu besprechen.



Planung Außengelände Brentanoscheune

Das Außengelände der Brentanoscheune soll umfassend neu geplant werden, unter anderem ist eine barrierefreie Zufahrt mit abgelenkter Steigung vorgesehen und der westlich gelegene Park soll attraktiver gestaltet werden.



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Werner Fladung
(Ortsvorsteher),
Katharina Höfling

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in den vier Oestrich-Winkeler Stadtteilen geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Ortsbeiratsmitgliedern Kontakt auf.

Mittelheim

Verlängerung Neustraße

Die Verlängerung der Neustraße soll nun endlich asphaltiert werden, Schluss mit den Flickschustereien. Allerdings wird sich dies noch etwas verzögern, bis die geplante Aussiedlung eines Weinguts in diesen Bereich zwischen Oestrich und Mittelheim abgeschlossen ist.



Fuß- und Radweg nördlich Monier

Leider hat die Stadt es in der Vergangenheit wiederholt versäumt, den nördlich des ehemaligen Braas-Geländes verlaufenden Fuß- und Radwegs zwischen Jahnstraße und Gänsbaumstraße widmen zu lassen. Nun macht der neue Eigentümer des nördlich von Braas gelegenen Grundstücks sein Recht geltend, den Weg als „privat“ zu deklarieren.



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Margarete Schulz
(Stellv. Ortsvorsteherin),
Andreas Scharf

Turngemeinde Mittelheim

Gute Nachrichten für die TG Mittelheim! Als einziger Turnverein in der Stadt mit eigener zu unterhaltender Turnhalle erhält die TG durch die Ergänzung der städtischen Vereinsförderung einen zusätzlichen Zuschuss.

Hallgarten

Busverkehr

Was lange währt, wird endlich gut. Mittlerweile gibt es eine Lösung für den Schülerverkehr am Mittag nach Schulschluss sowohl für die Geisenheimer wie auch die Rudesheimer Schüler/innen. Vielen Dank an die Eltern, die sich lange und hartnäckig in der Sache engagiert haben.



Hallgarter Zange

Die Stadt ist nun in intensiven Verhandlungen mit dem Eigentümer der Hallgarter Zange über dessen Pläne, dort eine Weinkellerei zu errichten. Das ist eine große Chance für die Folgenutzung der Zange, allerdings ist dieses Vorhaben natürlich hochkomplex und erfordert entsprechend sorgfältige Beratungen.



SPD-Ortsbeiratsmitglied: Heinz Zott
Verantwortlich für den Magistrat:
Stefan Englert



Trauer braucht Raum und Zeit.

Wir haben für Ihr Abschiednehmen alle Zeit der Welt.

Alle Leistungen aus einer Hand.

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

PIETÄT
Russler

Ihr Bestatter im Rheingau

www.pietaet-russler.de

Schrötergasse 4 · 65375 Oestrich - Winkel · Tel. 06723-3465



**PC- und
Notebook-
Reparatur.
Egal wo
gekauft!**

einfach.
mehr.
service.

IHR EDV-SERVICE DIREKT VOR ORT!

Tibe Services | Zangerstraße 22 | 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 889005 | info@tibe.de
www.tibe.de

TIBE
Computershop in Hallgarten

HOLIDAY LAND

Genau mein Urlaub.



Kreuzfahrten ab Deutschland

bieten Ihnen neben einer großen Anzahl an vielfältigen und abwechslungsreichen Routen noch einen weiteren großen Vorteil: Die An- und Abreise lässt sich bequem und flexibel gestalten und auch kürzere Reisen oder Schnupperkreuzfahrten sind so gut in die eigene Urlaubsplanung einzubinden. Sie müssen sich nur noch entscheiden ob Sie in Kiel, Bremerhaven, Hamburg oder Warnemünde an Bord gehen wollen.

Entdecken Sie die Schönheit Nordeuropas oder Großbritanniens, Schottlands oder Irlands. Eine Städtereise der besonderen Art bietet sich an. *Zum Beispiel:*

29.08. – 10.09.23 Rund um Irland ab € 2099

10.09. – 23.09.23 Island Intensiv ab € 2299

Die obigen Preise beinhalten die günstigste Kabinenkategorie pro Person und können variieren. Die Anreise zu den Häfen ist nicht im Preis enthalten.

Holiday Land Dahn Hauptstraße 3
Telefon **06723 / 3306** oder **06722 / 2123**
mail@reisebuerodahn.com

§ Rechtsanwalt Matthias Hannes

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht und Baurecht

Kanzlei:

Hauptstraße 46
65375 Oestrich-Winkel

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel. 06723/5001, Fax 06723/1828
E-Mail: RA-Hannes@t-online.de

Landtagskandidat Sebastian Busch

Fit für Hessen – Fachkräfte in den Landtag

Am 8. Oktober wird nicht nur für Oestrich-Winkel ein neuer Bürgermeister gewählt, auch Hessen wählt neues Personal für den Landtag. Bei der Landtagswahl ist unser Heimatkreis, der Rheingau-Taunus-Kreis, auf zwei Wahlkreise aufgeteilt. Im Untertaunus wird wieder Marius Weiß für die SPD antreten, der durch Listenplatz 14 erneut einen abgesicherten Platz erhalten hat. Für den Rheingau, Heidenrod und die Staatsbäder stellt die SPD den 36-jährigen, gelernten Elektroniker Sebastian Busch auf.

Sebastian Busch kandidierte bereits vor fünf Jahren und konnte sich auf der Landesliste von Platz 56 auf 42 verbessern. Dies bedeutet jedoch, dass Sebastian Busch nur über die Erststimme in den Hessischen Landtag einziehen kann. Sebastian Busch steht für das, was die SPD im Kern ausmacht: Aufstieg durch Bildung. Das zeigt sich in seinem Lebenslauf par excellence. Mit 16 Jahren startete er eine Ausbildung zum Elektroniker und bildete sich nebenberuflich konsequent weiter. Abschlüsse als Elektrotechniker, technischer Betriebswirt und Bachelor in Betriebswirtschaftslehre folgten – und damit stieg auch die Verantwortung im Beruf. Sieben Jahre lang konnte Sebastian Busch internationale Berufserfahrung in Europa, China und den USA sammeln. Aktuell ist er als Ressort Manager Business Excellence bei einem Versicherer tätig und belegt Kurse für seinen MBA an der European Business School (EBS) in Oestrich-Winkel. Damit bringt er ein hohes Maß an praktischer Erfahrung und Wissen mit für die Aufgaben im Hessischen Landtag.

Privat ist der Vater einer siebenjährigen Tochter und eines vierjährigen Sohnes seit 2018 in Oestrich-Winkel beheimatet. Gebürtig stammt der ehemalige Kreisvorsitzende der Jusos aus Lorch am Rhein, wo er bereits den Ortsverein und die Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung leitete und 2013 um ein Haar mit nur 27 Jahren zum Bürgermeister von Lorch gewählt worden wäre. Aktuell ist Sebastian Busch stellvertretender Vorsitzender der SPD Fraktion in Oestrich-Winkel und Kreistagsabgeordneter.

Wir finden: Für den Hessischen Landtag ist eine solche Biografie und insbesondere die Person Sebastian Busch eine echte Bereicherung. Sebastian Busch wäre als Realschüler mit einer handwerklichen Berufsausbildung eine Seltenheit im Landtag. Daher bitten wir um Ihre Unterstützung und ihre Erststimme für Sebastian Busch.



SPD-Landtagskandidat Sebastian Busch

Kontakt:

www.Sebastian-Busch.eu
Kontakt@sebastian-busch.eu

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN

SEBASTIAN BUSCH, RHEINGAU-TAUNUS I

Mehr über Sebastian und seine Arbeit >>>

STECKBRIEF

Name: Sebastian Busch
 Jahrgang: 1986
 Beruf: Elektroniker

Politisches:
 Kreistagsabgeordneter im RTK,
 Stadtverordneter in Oestrich-Winkel und Ex-Juso-Chef im RTK.
 #Digitalisierung #Wirtschaft

Lieblingsessen:
 Arancini, nach Rezept meiner Schwiegereltern

AM 8.10. SPD WÄHLEN!

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN. SPD

Malerbetrieb Ippendorf

Mehr als bloß Wände streichen

Seit 2019 ist Jan Ippendorf mit seinem Malerbetrieb auf dem Markt und beschäftigt mittlerweile sogar drei Mitarbeiter. Gelernt hat Jan Ippendorf das Malerhandwerk in Ingelheim und anschließend im elterlichen Betrieb – mittlerweile hat er es bis zum Meister gebracht.

Vielseitiger Beruf mit Tradition

Streichen, Kleistern und Lackieren – das kennt man natürlich aus dem Berufsbild eines Malers oder Lackierers. Aber was viele unterschätzen oder gar nicht ahnen: Der Umgang mit den verschiedenen Stoffen hat es in sich. Je nachdem, ob ein Neubau seinen ersten Anstrich erhält, ein Tapetenwechsel stattfindet, Fassaden oder gar historische Gebäude restauriert werden, müssen Maler und Lackierer unterschiedliche Techniken anwenden. Es fängt schon bei den verschiedenen Untergründen an: Holz, Mauerwerk, Kunststoff, Beton, Stahl und andere Metalle müssen vorbehandelt werden, damit Farbe und Lack möglichst lange halten.

Zwar hat sich das Handwerk in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark gewandelt, doch auch heute gibt es in Einzelbereichen noch Techniken, die schon vor über 100 Jahren zur Anwendung gekommen sind, etwa in der Altbau- und Fachwerksanierung. Dort werden Arbeitsverfahren genauso wie damals ausgeführt und spielen Materialien wie Lehm und Kalkputze nach wie vor eine große Rolle.

Maler – mehr als nur Wandanstreicher

Viele Kunden erwarten deshalb zunächst eine gute Beratung. Welche Farben passen zusammen? Welche eignen sich als Außenanstrich, welche für das Badezimmer? Was kommt als Dämmstoff unter die Tapete? Auf solche Fragen haben Maler und Lackierer wie Jan Ippendorf und sein Team immer die richtige Antwort parat und wissen, was zu tun ist. „Wer als Maler serviceorientiert handelt, der ist mehr als ein bloßer Wandanstreicher und Türenlackierer“, schmunzelt Jan Ippendorf, der keine Sekunde bereut, vor wenigen Jahren den Weg in die Selbständigkeit gegangen zu sein. Für ihn ist der Beruf des Malers und Lackierers echte Leidenschaft, auch aufgrund der Vielseitigkeit und weil man tagtäglich einen echten „Vorher-Nachher-Effekt“ erlebt, der sehr erfüllend sein kann, wie er betont: „Wenn man mit der Baustelle fertig ist und sieht, was aus einer verblichenen oder sogar heruntergekommenen Fassade oder einem frisch tapezierten und gestrichenen Zimmer geworden ist, macht einen das schon zufrieden, auch wenn man beim Spaziergang durch die Stadt sieht, wie durch die eigene Arbeit auch das Stadtbild aufgewertet wird“.

Auszubildende gesucht

Auch deshalb würde er sich wünschen, wenn wieder mehr junge Menschen den Weg in das Handwerk finden würden. Er selbst ist aktuell noch auf der Suche nach einem oder einer Auszubildenden und würde so gerne sein Wissen weitergeben. „Mittlerweile lässt sich in dem Beruf auch ordentlich Geld verdienen und es besteht de facto eine Jobgarantie, weil Fachkräfte händeringend gesucht werden“. Viele Voraussetzungen erwartet Ippendorf nicht: Wichtiger als die Schulnote oder der Haarschnitt sind mir Motivation und Leidenschaft für den Beruf, dann kommen wir schon zusammen.“, betont Ippendorf, der sich über Bewerbungen freut und schmunzelnd ergänzt: „Nur schwindelfrei sollte man sein.“



JAN IPPENDORF
Tapezierarbeiten · Innenausbau · Bodenbeläge
...und vieles mehr...
TELEFON 01 77 - 2 74 25 43



Firma Malermeister Jan Ippendorf

Hallgartener Straße 13a

65375 Oestrich-Winkel

Telefon: 06723 · 6292774

Mobil: 0177 · 2742543

malermeister.ippendorf@t-online.de

Aus dem SPD-Ortsverein

Tagesfahrt: Mit der SPD nach Luxemburg

Über 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung der SPD Oestrich-Winkel gefolgt, an einer Tagesfahrt nach Luxemburg teilzunehmen. Los ging es um 8 Uhr in Winkel, wo Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer begrüßte und mit einem Lunchpaket zum Frühstück überraschte. In Luxemburg gab es dann für alle die Möglichkeit, auf eigene Faust die historische Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, aber auch Geschäfte und Gastronomie zu erkunden, bevor es dann gegen Abend zur Rückreise in Richtung Rheingau ging.

Carsten Sinß will an 1.000 Türen klingeln

Bis zur Wahl will Carsten Sinß in Oestrich-Winkel an über 1.000 Haustüren klingeln. Den symbolischen Start machte er ganz bewusst bei Altbürgermeister und -landrat Klaus Frietsch und seiner Frau. „Klaus Frietsch ist mir bis heute ein guter Ratgeber. Seine Amtszeit als Bürgermeister hat Maßstäbe gesetzt und ist insbesondere vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern noch in bester Erinnerung. Heute ist natürlich vieles anders, aber Klaus Frietsch hat seine Spuren hinterlassen. An vielen Stellen profitieren wir bis heute davon. Vieles von dem, was uns in Oestrich-Winkel heute lieb und teuer ist, haben wir Menschen zu verdanken, die sich in den letzten Jahrzehnten für Oestrich-Winkel eingesetzt haben. Als Bürgermeisterkandidat will ich jetzt die Zukunft unserer Stadt gestalten.“

Die große SPD-Ostereiersuche

Schön, dass so viele am Ostermontag bei echtem Kaiserwetter unserer Einladung zum Ostereiersuchen auf dem Spielplatz in der Greiffenclaustraße gefolgt sind. Am Ende waren Kaffee und Kuchen ratzebutzeleer und weit über 100 Osterkörbchen von glücklichen Kindern bis zum Anschlag gefüllt. Vielen Dank an alle Helfer/innen, die ein solches Event überhaupt erst möglich machen!

SPD sagt zum Muttertag „Danke!“

Am Samstag vor Muttertag waren wir schon morgens ab 7 Uhr auf den Straßen und kamen in Hallgarten vor dem Bäcker Laquai mit den ersten Frühaufstehern ins Gespräch. Weiter gings in Winkel beim REWE und zum Schluss noch ein Stopp vor dem Netto in Oestrich. Großes Thema war natürlich die Bürgermeisterwahl - vielen Dank für den starken Zuspruch. Nebenbei konnten wir kleine Schokogrüße zum morgigen Muttertag verteilen. Was sich viele Menschen wünschen, ist ein fairer Wahlkampf um politische Themen ohne persönliche Angriffe. Das werden wir so halten, denn mit Streit gewinnt man keine Stimme.



Die SPD Oestrich-Winkel trauert um

Edda Andresen

* 01.08.1941 † 05.06.2023

Edda Andresen war fast 20 Jahre Mitglied der Sozialdemokratischen Partei und einen Großteil dieser Zeit äußerst engagiert. Von 2006 bis 2016 war sie für die SPD-Fraktion Mitglied im Magistrat. Zudem war sie Schöffin im Ortsgericht Mittelheim.

Der Verlust unserer Genossin wiegt schwer. Für ihren engagierten kommunalpolitischen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit gebührt ihr unser Dank und Anerkennung. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Thomas Wiczorek
Parteivorsitzender

Carsten Sinß
Fraktionsvorsitzender



**Stefans
Digitalecke**

Sichere Benutzerkonten

Mehr Sicherheit durch Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA)

In der vergangenen Ausgabe haben wir die Sicherheit von Benutzerkonten im Internet thematisiert. Eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit Ihrer Benutzerkonten bietet die sogenannte Zwei-Faktor-Authentisierung. Viele kennen die Zwei-Faktor-Authentisierung schon sehr lange zum Beispiel durch die Bankkarte in Verbindung mit einer PIN. Es bedeutet nicht anderes, als dass der Identitätsnachweis eines Benutzers mit zwei unterschiedlichen und unabhängigen Faktoren erfolgt.

Wie funktioniert dies bei einem Benutzerkonto im Internet?

Der eine Faktor der Authentisierung ist wie gewohnt die Kombination aus Benutzernamen und Ihrem Passwort. Bei der Zwei-Faktor-Authentisierung erfolgt nun eine zweite Schranke nach erfolgreicher Eingabe der Benutzerdaten. Am meisten verbreitet ist ein Einmalpasswort, das im nächsten Schritt abgefragt wird. Das erforderliche Einmalpasswort wird mittels einer App auf Ihrem Smartphone alle 30 Sekunden geändert. Eine kostenlose App, die dies bietet, ist zum Beispiel OTP-Auth.

Wie gehe ich bei meinen Konten vor?

Nicht alle Anbieter stellen eine Zwei-Faktor-Authentisierung zur Verfügung. Bei vielen besteht jedoch die Möglichkeit, diese Funktion zu aktivieren. Laden Sie sich zuerst die App für Ihr Smartphone runter und installieren diese. Danach loggen Sie sich wie gewohnt bei Ihrem Anbieter ein und aktivieren die Zwei-Faktor-Authentisierung. Hier werden Sie aufgefordert, per QR-Code den Anbieter in Ihrer App zu registrieren. Dies ist ein einmaliger Vorgang. Danach werden Sie zum ersten Mal aufgefordert, ein Einmalpasswort einzugeben. Starten Sie hierzu die Zwei-Faktor-Authentisierungs-App auf Ihrem Smartphone, hier sehen Sie nun den Anbieter und ein Einmalpasswort. Geben Sie dieses ein und die Zwei-Faktor-Authentisierung ist in Zukunft für diesen Anbieter eingerichtet.

Dadurch, dass Sie Ihr Benutzerkonto auf die Zwei-Faktor-Authentisierung umgestellt haben, sind Sie auch geschützt, wenn Ihre Benutzernamen- und Passwort-Kombination kompromittiert wurde. Ein Dritter, der Ihre Zugangsdaten gestohlen hat, scheitert nun an der zweiten Hürde mit dem Einmalpasswort. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an digitalecke@spd-oewi.de

Die Zukunft des Koepp-Geländes

Die Entwicklung des Koepp-Geländes ist das größte Stadtentwicklungsprojekt in den kommenden Jahren für unsere Stadt. Deshalb hat sich Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß zum Austausch mit der Geschäftsführung der WHU, der Eigentümergesellschaft des Koepp-Geländes, getroffen und über den Sachstand zur geplanten zukünftigen Entwicklung des Geländes informiert. Schließlich soll die gesamte Fläche (rund 30.000 Quadratmeter) neu entwickelt werden und dort ein Mix aus Gewerbe und Wohnen, Einkaufsmöglichkeiten inkl. einem Drogeriemarkt, einer Kita, Begegnungsflächen und Zugang zum Rhein entstehen – das Ganze möglichst ab 2026. Carsten Sinß erläutert: "Vor allem für den Drogeriemarkt und den Zugang zum Rhein habe ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen der SPD-Fraktion seit Jahren und daher auch im Zuge der Beratungen um das Koepp-Gelände stets stark gemacht - dass diese nun Bestandteil der Planungen sind freut mich. Als Bürgermeister will ich das Projekt von städtischer Seite eng begleiten. Gerade bei der Ausweisung von Gewerbeflächen hat sich in den letzten Jahren leider viel zu wenig getan. Aus meinen regelmäßigen Gesprächen mit den Gewerbetreibenden unserer Stadt weiß ich, dass es hier einen hohen Bedarf gibt."



Bürgermeisterkandidat Carsten Sinß (r.) im Gespräch mit Lars Heimann (l.) und Johann Kühnle (m.) von der WHU

Wir finden gut, dass ...

- ♥ drei vergleichsweise junge Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Oestrich-Winkel kandidieren.
- ♥ die Bürgerinnen und Bürger sich sehr stark für die Bürgermeisterwahl interessieren.
- ♥ der Friedensplatz neu und autofrei gestaltet werden soll, aber in unmittelbarer Nähe auf dem Grundstück Friedensplatz 1 neue Parkplätze geschaffen werden.
- ♥ wir so aktive und starke Feuerwehren in unserer Stadt haben.
- ♥ die Rebhangstraße fertig saniert ist.
- ♥ es den Stadtverordneten erneut gelungen ist, die von Stadtrat Sommer (FDP) in den Jahren 2021, 2022 und 2023 gewollte Grundsteuererhöhung von insgesamt etwa 2,5 Millionen Euro zu verhindern und in den Taschen der Bürgerinnen und Bürger zu belassen.
- ♥ die Sitzungstermine der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung wieder mit der Tagesordnung veröffentlicht werden und damit eine Anregung der SPD umgesetzt wurde.
- ♥ der Ortsbeirat Winkel zur Verkehrsbelastung in der Schillerstraße und Hauptstraße weiterhin kritisch Stellung bezieht und dem Landkreis als Verantwortlicher auf die Füße tritt.
- ♥ der Rheingauer Winzerbedarf in Oestrich seine Produktpalette vergrößert hat und eine Bereicherung für unsere Stadt und die ganze Region ist.
- ♥ die Renovierung des Paddelstegs des Kanu-Club Winkel kurz vor der Vollendung steht.
- ♥ der FSV Winkel ein Gedächtnisturnier für Adalbert Sonntag durchgeführt hat.
- ♥ die Oestrich-Winklerin Sabrina Blasius eine Goldmedaille bei den Special Olympics World Games in Berlin gewonnen hat
- ♥ die Feuerwehr Oestrich das neue Einsatzfahrzeug in Empfang nehmen konnte.
- ♥ am Weinprobierstand Oestrich auch in diesem Jahr wieder „Sound of Summer“ stattfindet.
- ♥ die SPD Oestrich-Winkel eine gut besuchte Bürgerfahrt nach Luxemburg unternommen hat.
- ♥ bereits zum zweiten Mal das Kranfest erfolgreich stattgefunden hat.
- ♥ endlich neue Schulverkehrspuppen unter aktiver Mitwirkung der SPD angeschafft wurden und jetzt hoffentlich bald aufgestellt werden.

Wir finden nicht gut, dass ...

- ▼ der CDU-/FDP-Bürgermeisterkandidat seine Parteizugehörigkeit aus welchen Gründen auch immer verbergen möchte, obwohl er seit Jahrzehnten Parteipolitiker ist.
- ▼ am Geländer des Edeka-Marktes am Winkeler Kerbeplatz dauerplakatiert wird.
- ▼ die massiven Pfähle der neuen Steganlage in der Winkeler Bucht durch ihre überdimensionale Höhe die Landschaft verschandeln.
- ▼ es nicht genügend sichere Fahrradabstellplätze im öffentlichen Verkehrsraum gibt.
- ▼ es immer mehr private Pools gibt, die mit kostbarem Trinkwasser befüllt und ständig nachgefüllt werden.
- ▼ es keinen Verkehrsspiegel am Oestricher Weinprobierstand gibt.
- ▼ beim Neubau der Kita Kunterbunt Stillstand herrscht.
- ▼ es kaum offenen Gaststätten für Tourist/innen um die Mittagszeit gibt.
- ▼ in der Stadt die Graffiti-Sprayereien und PKW-Beschädigungen zunehmen.
- ▼ es dieses Jahr wieder keinen Dippemarkt gab.
- ▼ Mitmenschen immer wieder ihre Notdurft in den Bahnunterführungen verrichten.

Haben Sie Vorschläge?

Wollen auch Sie uns mitteilen, was Sie in Oestrich-Winkel gut finden oder was Ihrer Ansicht nach noch besser werden könnte? Dann schreiben Sie uns an:
kontakt@spd-oestrich-winkel.de

Muss das sein?

Unnötiger Versand von Grundsteuerbescheiden

Auf Wunsch des Ersten Stadtrats und Kämmersers Björn Sommer wurden die Beratungen des Haushalts 2023 nach hinten geschoben. Rechtzeitig und mehrfach machten die Stadtverordneten darauf aufmerksam, ob geklärt ist, dass die Grundsteuerbescheide nicht verschickt werden, bevor der Haushalt beschlossen ist, um einen möglichen Doppelversand von Grundsteuerbescheiden zu vermeiden. Aber genau das passierte: Die Bescheide mit den alten Steuersätzen wurden verschickt, bevor der Haushalt mit den neuen Steuersätzen beschlossen wurde. Die Folge: Ein erneut notwendiger Versand der dann korrigierten Steuersätze mit Kosten für die Stadt in fünfstelliger Höhe.

WIR HABEN SCHON VIEL FÜR OESTRICH-WINKEL BEWEGT.

MIT DIR KÖNNEN WIR NOCH VIEL MEHR BEWEGEN: JETZT MITGLIED WERDEN.

www.mitgliedwerden.spd.de

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Etwa 2 – 3 mal im Monat erhalten Sie die aktuellsten Nachrichten aus der Stadtpolitik in Ihr E-Mail-Postfach.

Jetzt anmelden:

www.spd-oestrich-winkel.de

DSL

Was Du bekommst:



Was Du bezahlst:



Glasfaser

Was Du bekommst:



Was Du bezahlst:



Teil nie wieder Deine Internetleitung mit anderen und hol Dir das schnellste Netz zum besten Preis bis nach Hause.

Jetzt bestellen
deutsche-giganetz.de
040 593 6300

 **Deutsche
GigaNetz**